

## Seminargebühr für Pilgern in Bad Driburg 27. – 29.04.2018, BR 01

**60,00 €** inkl. Pilgerbegleitung, Bahnfahrten, Pilgerbegleitheft  
35,00 € (für Mitarbeitende der Ev. Frauenhilfe in Westfalen im  
Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement)

Die Seminargebühr überweisen Sie bitte bis 14 Tage vor Beginn  
des Seminars auf folgendes Konto:

Sparkasse Soest BIC: WELADED1SOS

IBAN DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Seminargebühr, BR 01, 27.04.18

### Kost & Logis: zubuchbar

(wird bar oder per EC-Karte vor Ort bezahlt)  
Einzelzimmer (inkl. Lunchpaket, Halbpension)  
pro Übernachtung: 69,00 €  
Doppelzimmer (inkl. Lunchpaket, Halbpension)  
pro Person/Übernachtung: 57,00 €  
zzgl. 1,30 € Kurtaxe/pro Tag und Person

## Seminargebühr für Pilgern in Soest 14. – 16.09.2018, BR 02

**60,00 €** inkl. Pilgerbegleitung, Bahnfahrten, Pilgerbegleitheft  
35,00 € (für Mitarbeitende der Ev. Frauenhilfe in Westfalen im  
Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement)

Die Seminargebühr überweisen Sie bitte bis 14 Tage vor Beginn  
des Seminars auf folgendes Konto:

Sparkasse Soest BIC: WELADED1SOS

IBAN DE37 4145 0075 0000 0129 14

Verwendungszweck: Seminargebühr, BR 02, 14.09.18

### Kost & Logis: zubuchbar

(wird bar oder per EC-Karte vor Ort bezahlt)  
Einzelzimmer (Standard): 30,00 € pro Übernachtung  
Frühstück: 6,50 €  
Abendessen: 7,50 €  
Lunchpaket: 5,40 €

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder Internet  
möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur  
Zahlung. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung!  
Sollte die Veranstaltung belegt sein oder nicht zustande kommen,  
werden Sie benachrichtigt.

### Anmeldungen an:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V., Sylvia Pitke,  
Postfach 13 61, 59473 Soest, Fax 02921 371-236  
pittke@frauenhilfe-westfalen.de www.frauenhilfe-bildung.de  
(Mo - Fr: 09:00 - 16:00 Uhr)

### Informationen unter:

Birgit Dittrich-Kostädt, Tel. 02921 371-238 (Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr)

### Abmeldung

Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig  
schriftlich ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren  
erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die  
Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung  
am Veranstaltungstag 100 %.

### Tagungsorte

Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15, 59494 Soest,  
Tel. 02921 371-280 www.tagungsstaette-soest.de

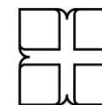
Hotel Erka Stratmann, Brunnenstr. 4, 33014 Bad Driburg,  
Tel. 05253 981-0 www.hotel-erika-stratmann.de

Aus ökologischen und sozialen Gründen verzichten wir auf Vierfarbdruck und Online-Druckereien.



Die evangelische  
Erwachsenenbildung der  
Evangelischen Frauen-  
hilfe in Westfalen e. V.  
ist Regionalstelle des  
Evangelischen Erwach-  
senenbildungswerkes

Westfalen und Lippe e.V., der anerkannten Einrichtung der  
Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW.



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

## „Vertraut den neuen Wegen“

## Pilgern zum Ausprobieren

27. – 29. April 2018

in Bad Driburg

14. – 16. September 2018  
in Soest



Pilgern  
Seminar BR 01 / BR 02

Um sich erste Erfahrungen mit dem Pilgern zu gönnen, muss man sich nicht gleich auf einen der großen Pilgerwege in die Ferne begeben, sondern kann das auch nahe der eigenen Haustür erleben.

Hierzu laden wir Sie zu einem Pilgerwochenende mit festem Standort (Tagungsstätte Soest/Hotel Erika Stratmann Bad Driburg) und kleinem Tagesrucksack ein. Im Zeichen der Muschel machen wir uns auf den Weg, der uns über den westfälischen Jakobsweg führt. Abseits der großen Straßen, mal im Gespräch, mal schweigend, begleitet von Impulsen und Anregungen, erreichen wir unser Pilgerziel.

Wir werden bei jedem Wetter gehen!

**Mitzubringen sind:** festes Schuhwerk, dem Wetter angemessene Kleidung, Tagesrucksack

Leitung: **Birgit Dittrich-Kostädt**,  
Bildungsreferentin

Kursleitung: **Gaby Gill**, Pilgerbegleiterin

Zielgruppe: Interessierte

Teilnahmezahl: max. 12 Personen

### **PROGRAMM für den 27. – 29.04.2018 in Bad Driburg**

#### **Freitag, 27.04.2018 „...weil Leben heißt: sich regen...“**

bis 14:30 Uhr Anreise, Kennenlernen und Organisatorisches, erste Wegerfahrten auf dem Steinberg (Dauer: ca. 1,5 Stunden)

18:00 Uhr Abendessen

19:00 - 20:30 Uhr Informationen und Interessantes zum Thema „Pilgern“

#### **Samstag, 28.04.2018 „...weil Leben wandern heißt.“**

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Pilgerweg nach Paderborn (26 km)  
Rückfahrt mit dem Zug nach Bad Driburg

18:00 Uhr Abendessen

#### **Bad Driburg - Paderborn (26 km)**

Der Weg nach Paderborn führt uns zuerst in die Pfarrkirche Peter und Paul, wo wir unseren ersten Stempel abholen. Es geht hoch zur Ruine Iburg und zur schönen Aussicht, Bad Driburg liegt uns zu Füßen. Durch Wald und Wiesen des Eggegebirges

erreichen wir Schwaney, unserem nächsten Stempelort. Es geht durch das Ellerbachtal und wieder hinauf an der Antoniuskapelle vorbei über die Paderborner Hochfläche nach Dahl. Kurz vor Paderborn erreichen wir die Haxter Warte (Lichtenturm). Der ehemalige Wehrturm ist heute ein Aussichtsturm. Es ist nicht mehr weit bis zum Stadtrand. Bis zum Dom sind es noch ca. 5 km. Im Stadtgebiet entspringt aus fünf Quellbereichen die Pader, es handelt sich dabei um das größte Quellgebiet dieser Art in Europa. In Paderborn kreuzten sich im Mittelalter zwei große Handels- und Pilgerwege: die Via Regia und der Hellweg. Wir gehen durch die Flaniermeile zum Bahnhof und fahren zurück nach Bad Driburg. *Der Weg ist hügelig mit steilem Anstieg am Anfang zur Ruine Iburg hoch.*

#### **Sonntag, 29.04.2018 „...wer aufbricht, der kann hoffen...“**

8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Zugfahrt nach Brakel  
Pilgerweg nach Bad Driburg (15 km)

15:00 Uhr Kaffee/Tee, Rückblick

#### **Brakel - Bad Driburg (15 km)**

Vom Bahnhof aus gehen wir zur Kirche St. Michael um den Pilgerstempel zu holen. Über eine Allee, mit der Hinnenburg im Rücken, geht es Richtung Sepkerbachtal. Am Forsthaus vorbei geht es aufwärts in den Buchenwald bis zur Emders Höhe, dem höchsten Punkt der Tour. Bis nach Alhausen geht es wieder bergab. Am Webermuseum vorbei verlassen wir Alhausen. Vor Bad Driburg geht es steil bergan auf den Rosenberg, wo das Mausoleum der Familie Sierstorpf steht. In Serpentinien erreichen wir den Gräflichen Park. An den Brunnenarkaden kann man aus drei verschiedenen Heilwasserquellen wählen. Wir verlassen den Park an der evangelischen Kirche und erreichen unser Hotel. Vor uns auf der Höhe kann man wieder die Iburg sehen. *Der Weg ist leicht hügelig mit steilem Anstieg auf den Rosenberg am Ende.*

### **PROGRAMM für den 14. – 16.09.2018 in Soest**

#### **Freitag, 14.09.2018 „...weil Leben heißt: sich regen...“**

bis 14:30 Uhr Anreise, Kennenlernen und Organisatorisches

Pilgern rund um Soest (5 km)

18:00 Uhr Abendessen

19:00 - 20:30 Uhr Informationen und Interessantes zum Thema „Pilgern“

#### **Samstag, 15.09.2018 „...weil Leben wandern heißt.“**

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Zugfahrt nach Lippstadt  
Pilgerweg nach Soest (26 km)

18:00 Uhr Abendessen

#### **Lippstadt – Soest (26 km)**

Unser Pilgerweg beginnt an der Pfarrkirche St. Jakobi, von dort aus geht es zur Marienkirche, einer romanischen Basilika. An der Ruine der „Kleinen Marienkirche“ (ehemaliges Stift) vorbei, verlassen wir Lippstadt. Über Wald- und Wiesenwege erreichen wir Benninghausen mit dem ehemaligen Nonnenkloster. Der Lippweg führt uns weiter nach Ostinghausen zum Haus Düsse, ehemaliges Rittergut und heutiges Versuchs- und Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer NRW. Durch Niedermoore und Feldwege durchqueren wir Weslarn an der Rosenau und ein paar kleine Ortschaften, bevor wir über die Osthofe wieder Soest mit seinem mittelalterlich geprägten Stadtkern erreichen. Wir besuchen die Wiesenkirche, eine der schönsten hochgotischen Hallenkirchen Deutschlands und die Propsteikirche St. Patrokli. Dort bekommen wir zum Tagesabschluss einen Pilgerstempel. Mit Blick auf die älteste Pfarrkirche von Soest, St. Petri, gehen wir zu unserem Ausgangspunkt, der Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe zurück. *Der Weg ist überwiegend flach.*

#### **Sonntag, 16.09.2018 „...wer aufbricht, der kann hoffen...“**

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Pilgerweg nach Werl (16 km)  
Rückfahrt mit dem Zug nach Soest

15:00 Uhr Kaffee/Tee, Rückblick

#### **Soest – Werl (16 km)**

Der Pilgerweg von Soest nach Werl verläuft parallel zum Hellweg, der ältesten Straße Westfalens. Der Weg führt uns zunächst über den Wall zum Jakobitor und zum Jakobsbrunnen am Pilgrimhaus (älteste Gaststätte Westfalens). Der Weg führt uns in die Soester Börde nach Ampen. Hinter der Mautstelle am Röllinger Graben erreichen wir in welligem Gelände ein ins freie Feld gestelltes Kunstwerk: „Galgenvögel“. Im Rückblick sind die Kirchen von Soest zu sehen, vor uns liegt die Basilika Werls.

In Ostönnen ist die schönste westfälische Dorfkirche mit der ältesten, bespielbaren Orgel der Welt zu bestaunen. Über Westönnen erreichen wir den Wallfahrtsort Werl und die Wallfahrtsbasilika mit dem „Heiligen Kreuz zu Werl“ und der Madonna, die 1661 aus der Soester Wiesenkirche nach Werl überstellt wurde. *Der Weg ist überwiegend flach.*

